

MS-Schuon gestärkt aus Corona-Krise

Firmenbesuch: Staatssekretär Fuchtel bei „Hidden Champion“ in Haiterbach / Inzwischen stark im Wohnmobil-Zuliefererbereich

Haiterbach. Auf seiner Tour durch den Wahlkreis besucht der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel immer wieder Firmen, die in der öffentlichen Wahrnehmung nicht groß in Erscheinung treten, aber deren Produkte weltweit auf sich aufmerksam machen. So auch das familiengeführte Unternehmen MS-Schuon in Haiterbach.

Seit 35 Jahren ist MS-Schuon in der Möbelindustrie tätig. Beim Rundgang durch die Firma erklärte Geschäftsführer Peter Schuon dem Parlamentarischen Staatssekretär: „Das Umfeld in der Möbelindustrie wurde in der Vergangenheit zunehmend schwierig, was mit neuen Kunden und Projekten im Bereich Freizeitfahrzeuge jedoch gut ausgeglichen werden konnte.“ Das Unternehmen ist zwischenzeitlich ein zuverlässiger und starker Entwicklungspartner für innovative Leichtbaulösungen aus Aluminium, Sandwichplatten und Kunststoffspritzguss.

Bereits seit 17 Jahren entwickelt MS-Schuon für Volkswagen. Mittlerweile befinden sich alle namhaften Wohnwagen- und Wohnmobilhersteller im Kundenkreis. Das Interieur vieler Freizeitfahrzeuge besteht aus Komponenten, die aus der Entwicklungsabteilung des Haiterbacher Unternehmens stammen. Moderne Fertigungsmethoden und optimaler Materialeinsatz haben MS-Schuon für viele neue Projekte zum wichtigen Partner werden lassen.

Der Camping-Reisetrend der vergangenen Jahre, begründete der Geschäftsführer den Erfolg, habe sich in der Corona-Krise noch verstärkt und sei besonders durch den Rückgang der Fernreisen weiter befeuert worden. Peter Schuon: „Daraus resultiert ein erhöhter Bedarf an Campingfahrzeugen. Diese Veränderung des Reiseverhaltens der Konsumenten hilft MS-Schuon in der aktuellen Krise erfolgreich durchzustarten.“

Bereits im Juli konnten die Umsätze aus der Zeit vor Corona wieder erreicht werden. Der Unternehmer gab dem Politiker auch Beobachtungen mit auf den Weg, verbunden mit der Bitte, diesen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. So werde die betriebliche Situation bei Fremdfinanzierungen in der Krise nicht im Einzelfall geprüft. Deshalb könne es bei Unternehmen, die vor der Krise investiert haben, zu einer falschen Beurteilung kommen, was wiederum Liquiditätsprobleme nach sich ziehen könne.

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung erwarten die drei Geschäftsführer Peter Schuon mit seinen beiden Kindern Bettina und Phillip Schuon für ihr Unternehmen weitere neue Produktanläufe in Herbst und Winter und deshalb auch eine positive Zukunft für das Familienunternehmen.

Abdruck honorarfrei – 2.439 Anschläge

FOTO (fumsschuon.jpg im Dateianhang)

Gestärkt aus der Krise: Bei MS-Schuon in Haiterbach trafen sich zu einer Gesprächsrunde (von links) Geschäftsführerin Bettina Schuon, der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Otto Roller, Geschäftsführer Peter Schuon und Bürgermeister Andreas Hölzlberger.

Foto: Büro Fuchtel
Abdruck -honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de